



Initiative "Gewaltprävention"

2. Jugend-Landtag
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Initiative gegen Gewalt, Drogen, Cyber-Mobbing und Killerspiele

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Jugendlandtags,

Gewaltpräventions-Programme müssen in den verschiedensten Bereichen verbindlich eingeführt werden. Wir fordern:

- die Einsetzung einer vom Land NRW finanzierten Institution gegen Gewalt, Drogen, Cyber-Mobbing und Killerspiele für Präventionsmaßnahmen;
- die Ernennung eines hauptamtlichen Beauftragten für Prävention in jeder Polizeibehörde, dessen Einsatzgebiet nicht nur die Schulen, sondern auch Vereine sein sollen;
- an jeder Schule für je 1000 Schüler mindestens einen Schulpsychologen;
- den Einsatz von Testkäufern in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, wie beim Alkohol- und Zigarettenverkauf, um zu überprüfen, ob Gewaltspiele an Jugendliche verkauft werden;
- Aufklärungsmaterial über Cyber-Mobbing und Killerspiele, das an alle Haushalte mit Kindern in NRW verteilt werden und der Information sowie der Unterstützung der Eltern dienen soll.

Der Jugendlandtag NRW möge sich mit der Initiative und den genannten Vorschlägen auseinandersetzen und seinen Beschluss dem Landtag und seinen Ausschüssen zur Kenntnis geben.

Freundliche Grüße
Initiative "Gewaltprävention"